

Fahrt mit Reisen & Wandern am 29.07.2017 zu den Blumen, Schmetterlingen und Vögeln

Im Regen starteten wir mit 38 naturbegeisterten Personen von Hamburg in Richtung Dömitz ins schöne Mecklenburg-Vorpommern.

Wir erreichten am Vormittag die Festung Dömitz an der Elbe gelegen. Es erwartete uns eine Besichtigungstour durch den Innenhof, die Bastei und die Ausstellung zu Fritz Reuter, der in der Festung seine letzten Jahre der Gefangenschaft verbrachte. Leider konnte der Innenbereich der Festung aufgrund von Baumängeln nicht besichtigt werden.

Inzwischen wurde es sonnig und am Ufer der Elbe bestimmten die Botaniker erste Pflanzen wie Wiesenalant, Flohkraut, Ackerminze, Sumpfziest, Elbspitzklette.

Gegen Mittag brachen wir zum NSG Elbtaldünen bei Klein Schmölen auf. Es erwartete uns eine reich blühende Wiesenvegetation mit eher seltenen Pflanzen wie Kantenlauch, Karthäuser- und Heidenelke. Auch Schmetterlinge, Libellen und andere Insekten konnten gut beobachtet werden.

Dazu zählte der Schwalbenschwanz, ein eher seltener Schmetterling und die Hosenbiene, die Nester im Boden baut.

Die letzte Station war die Nemitzer Heide. Zu dieser Zeit zeigte die Heide bereits erste Blütenstände.

Es wurden einige Insekten bestimmt, darunter die Blauflügelige Ödlandschrecke.

Viele nutzen die Restauration des Heidehauses mit leckeren selbst gebackenen Torten und Kuchen, die auf der Terrasse bei sonnigen 23 Grad genossen wurden.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir um 20.00 Uhr nach Hamburg zurück.

Anke Wagner